

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20. März 2014
des Vereins der Eltern und Freunde der Herschelschule Hannover e.V.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

- TOP 1 Eröffnung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
Der 1. Vorsitzende, Herr Mecklenburg eröffnet die Mitgliederversammlung 2014 und begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Die Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 erfolgte form- und fristgerecht und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Wahl der Vorstandspositionen erfolgt nach Fassung der bisherigen Satzung (Wahlperiode 4 Jahre) und wird unter TOP 7 behandelt. Es gibt keine weiteren Tagesordnungspunkte. Die Tagesordnung wird genehmigt.
- TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
Von den anwesenden Mitgliedern sind 15 stimmberechtigt.
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. April 2013
Das Protokoll vom 30. April 2013 wird mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
„Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich der Vorstand 4mal getroffen. Zwischen den Vorstandssitzungen gab es regen Email-Austausch, denn im Vergleich zum Jahr zuvor ist die Zahl der Anträge an den Elternverein in 2013 gestiegen (von 28 auf 38 Anträge). Hierbei handelt es sich zum einen um jährlich wiederkehrende Anträge, z.B. für das Zirkusprojekt, für die Bibliothek, Unterstützung der Orchesterfahrt nach Mardorf oder den Zuschuss für das Abschlussessen beim Leeds-Austausch. Einen anderen Schwerpunkt bilden die Anträge auf Bezuschussung von Klassen- und Studienfahrten für einzelne Schüler und Schülerinnen. Alle weiteren Anträge kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Schule, wobei der Elternverein stärker als in früheren Jahren den Theaterbereich und die Laptopklassen unterstützt.
Eine Fördermaßnahme sei schon allein wegen ihrer Summe erwähnt. Mit ca. 8.000 Euro hat der Elternverein dafür gesorgt, dass der Musikbereich eine neue Soundanlage mit dazu gehörendem Equipment für die Aula anschaffen konnte. Nun ist die Schule für Veranstaltungen unterschiedlichster Art technisch bestens ausgestattet.
Im anderen Aufgabenfeld des Elternvereins, dem Zweckbetrieb Musik, verliefen die Aktivitäten mit gewohnter Routine. Auffällig gegenüber früheren Jahren war, dass weniger Instrumente an die Eltern verkauft werden konnten, somit mehr Instrumente im weiteren Besitz des Elternvereins verbleiben.
An weiteren Aktivitäten des Vorstandes sei zunächst die Überarbeitung des Vereinsflyers genannt. Nach längeren Diskussionen hatte der Vorstand entschieden, einen professionellen Texter mit der textlichen Neufassung des Flyers zu beauftragen, der darüber hinaus auch Vorschläge zur Neugestaltung unserer Internetseiten machen sollte. Zwischenzeitlich liegt nun ein (nochmals überarbeiteter) Entwurf vor, der demnächst layoutet werden soll. Herr Derscheid hat hierfür eine Agentur gefunden, die die Gestaltung des Flyers kostenlos übernimmt.
Während der neue Flyer eher Eltern ansprechen soll, hat sich der Vorstand nun etwas einfallen lassen, um auch bei Lehrer und Lehrerinnen der Schule (insbesondere bei den neu Hinzugekommenen) mehr Aufmerksamkeit zu erzielen. In einer Email, die alle halbe Jahre verschickt werden soll, wird schulintern über den Elternverein und seine Aufgaben informiert.
Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich konstant gehalten (450 statt 447 ein Jahr zuvor). Uns gelingt es besser als in früheren Jahren, Eltern von Schülern aus den Laptopklassen für den Verein zu gewinnen. Für 2014 gibt es bereits zwei Themen, um die sich der Vorstand kümmern will. Zum einen steht die Überarbeitung unserer Internetseiten an, hier gibt es schon Vorschläge. Zum anderen läuft die Stelle von Herrn Rahmianian aus, und wir werden nach Möglichkeiten suchen, ihn weiter an der Schule beschäftigen zu können.
Zum Schluss möchte ich allen im Vorstand und im Verein für die gute Zusammenarbeit danken.“

Es gibt Wortmeldungen zu der Gestaltung und Fertigstellung des Flyers und der Homepage (Einrichtung Newsletter, Erweiterung der Informationen, Aufführung von Beschlüssen, Wiedererkennbarkeit Flyer und Homepage durch eigenes Logo).

TOP 5 Bericht der Kassenwartin

Frau Leinpinsel erläutert den Kassenbericht für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2013.

„Der Verein besteht aus zwei Bereichen, deren Finanzen streng voneinander getrennt werden. Somit gibt es zwei Buchführungen und zwei Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen für jedes Jahr. Jeder Bereich hat ein eigenes Girokonto und ein Tagesgeldkonto bei der Sparkasse Hannover. Zusätzlich gibt es bei der Commerzbank ein zinsgünstigeres Tagesgeldkonto für beide Bereiche.

Bereich 1 ist der Ideelle Bereich, der sich aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Er trägt, mit Ausnahme des Fachbereichs Musik, alle Unterstützungen für Schule und Schüler.

Einnahmen:

- | | | |
|----|----------------------------|--|
| 1. | Mitgliedsbeiträge | Die Anzahl der Mitglieder ist konstant auf 450 Mitgliedern per 31.12.2013 geblieben |
| 2. | Spenden | 52,62 Euro vom Internetportal Schulengel; mehrere kleine Einzelspenden |
| 3. | Zinserträge | Von den Tagesgeldkonten der Sparkasse und Commerzbank |
| 4. | Erstattung Bürgerarb.platz | Zuschüsse zum Bürgerarbeitsplatz im Begegnungscafé von BVA und JobCenter Region Hannover |

Ausgaben:

- | | | |
|-----|------------------------|---|
| 1. | Verwaltungsaufwand | Büromaterial, Porto |
| 2. | Zuschüsse Klassenfahrt | Klasse 8FL 75 Euro |
| 3. | Schulaustausch | Leeds-Austausch: Abschiedsessen |
| 4. | Zuschüsse Schüler | Kostenübernahme für einzelne Schüler bei Fahrten, Ausflügen, Austausch |
| 5. | Bibliothek | Buchkäufe |
| 6. | Medienausstattung | PC für Smartboard |
| 7. | Bürgerarbeit | Gehalt und Sozialversicherungsbeiträge für den Bürgerarbeitsplatz 2013 |
| 8. | Fachbereiche | Erdkunde: Atlanten; Latein: Wörterbücher; Biologie: Klassensatz englische Lehrbücher; Mathematik: Mathematikprojekt |
| 9. | Arbeitsgemeinschaften | Jahrbuch-AG; Theaterprojekt; Konzert Kammermusik |
| 10. | Wettbewerbe/Dank | Preise für Geografie- und Geschichts-Wettbewerb; Blumen Theateraufführung |
| 11. | Suchtprävention | Be smart-Don't start Preisgelder |
| 12. | Sozialtraining | Nachhilfeförderung |
| 13. | Sonstiges | Unterstützung Laptopbereich; Notarkosten; Bothfelder Herbstmarkt; Schüler-SV |

Das Guthaben des Girokontos beträgt zum 31.12.2013 = 3.213,03 Euro.

Das Tagesgeld beträgt zum 31.12.2013 = 24.023,00 Euro und dient unter anderem zur Absicherung der Kosten zur Ausstattung der Bibliothek, des Austausches mit Frankreich und des befristeten Arbeitsvertrages.

2013 wurden Elterndarlehen in Höhe von 430,00 Euro gewährt. Forderungen aus zinslosen Darlehen in Höhe von 21,00 Euro stehen noch aus.

Das Anlagevermögen des Ideellen Bereiches besteht aus einer Kamera (Gehäuse mit 2 Objektiven), einem Diascangerät und einer Schauvitrine für die Werbeausänge des Vereins.

Bereich 2 ist der Zweckbetrieb Musik, die so genannte „Bläserklassenfirma“.

Der Zweckbetrieb kauft, vermietet und verkauft die vorher vermieteten Musikinstrumente des Bläserklassenprojektes und finanziert die dazugehörenden Orchester und Projekte.

Er beschäftigt Instrumentallehrer für den Instrumentalunterricht der ersten beiden Bläserklassenjahren soweit die Musikschule Hannover Unterricht für einzelne Instrumente nicht anbieten kann.

Sämtliche Unterstützungen des Fachbereichs Musik werden vom Zweckbetrieb geleistet, da eindeutige Trennungen Bläserklasse/übrige Musik nicht möglich bzw. den Mitgliedern und dem Lehrkörper vermittelbar sind.

Der Zweckbetrieb finanziert sich durch die Instrumentenmieten und –verkäufe sowie Spenden, insbesondere anlässlich der Konzerte.

Der Zweckbetrieb hat auf die umsatzsteuerliche Befreiung verzichtet. Die Einnahmen aus Verträgen und deren Nebenleistungen unterliegen in der Regel dem ermäßigten Steuersatz. Bei Ausgaben, die die Bläserklassen betreffen, darf die Vorsteuer geltend gemacht werden.

Die Positionen 1 bis 3 und 5 der Einnahmen lt. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sind Brutto-Einnahmen, das heißt sie beinhalten 7 % Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wird.

Position 4 ist für eine Sonderform der Umsatzbesteuerung vorgesehen.

Einnahmen:

1. Instrumentenmiete	2 Klassen: die jetzige 6dM und 7M
2. Instrumentenunterricht	2 Klassen, ein Sozialermäßigungstarif entsprechend dem Tarif der Musikschule Hannover ist möglich, Bildungsgutscheine können eingereicht werden
3. Instrumentenverkauf	Verkäufe 02/2013 an die jetzige 8M, darunter Ratenzahlungen; nächster Verkaufstermin 02/2014
4. Versicherungserstattung	Für Reparaturen
5. Spenden	Einzelspenden von Privatpersonen, 1.000 € + 2.000 € Spende von VB Hannover und Stadt Hannover für 60 Notenständer
6. Spenden/Veranstaltungen	4 Konzerte in 2013 einschl. Spenden der bewirtenden Eltern; Konzert mit dem Heeresmusikcorps
7. Zinserträge	Tagesgeldkonten der Sparkasse und Commerzbank

Ausgaben sind netto gebucht, soweit der Vorsteuerabzug erlaubt ist.

1. Verwaltungsaufwand	Porto, Werbung (Musikflyer), Software für Bankeinzüge
2. Kosten Konzerte	Blumen
3. Kosten Wettbewerbe	
4. Instrumenteneinkauf	2 Klarinetten, 1 Horn, 2 Posaunen, 3 Querflöten, 1 Tenor-Saxophon, 2 Euphonien, 1 Oboe
5. Zubehör, Reparaturen, Kleinteile	div. Zubehör; zu den Reparaturen gehört die Versicherungserstattung, 60 Notenständer
6. Wartung	Wartung der aus der Miete zurückgegebenen und neu vermieteten Instrumente zuzüglich Verbrauchsmaterial
7. Soundanlage	Erneuerung der Soundanlage in der Aula
8. Gez. Vorsteuer	Beim Finanzamt geltend gemacht
9. USt 2012	Gu IV/2012 und Jahresabrechnung 2012
10. USt 2013	VZ/Gu I – III/2013
11. Instrumentalunterricht	Honorare für zwei Lehrer, die nicht über die Musikschule Hannover bezahlt werden und Sonderunterricht an den Musikinstrumenten zu Beginn der Ausleihe
12. Versicherung	Für die Instrumente des Vereins
13. Unterstützung	Unterstützung Klasse 8MFL durch Auftrittscoaching
14. Musikfreizeiten	Mardorf: Kosten für begleitende Lehrer/Schüler und Zuschüsse
15. Sonstiger Musikbereich	Ausgaben Chor: Noten, Musicalprojekt, Lichtstellpult

Das Guthaben des Girokontos beträgt zum 31.12.2013 = 9.018,92 Euro.

Das Tagesgelder betragen zum 31.12.2013 bei der Sparkasse = 6.074,22 Euro und bei der Commerzbank = 41.055,71 Euro. Beide dienen unter anderem zur Absicherung der Instrumenteneinkäufe für die neu beginnenden Musikklassen in den Folgejahren.

Die Umsatzsteuervorauszahlung IV/2013 und Endabrechnung werden in 2014 geleistet.

Das Anlagevermögen des Musikbereichs besteht aus dem Instrumentenbestand, Podestelementen, 25 iPods und 60 neuen Notenständern in der Aula.

Instrumente wurden im Jahre 2013 in Höhe von 10.647,90 Euro neu angeschafft.“

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Frau Kamlah trägt in Vertretung für Herrn Klingemann den Kassenprüfungsbericht vom 17. März 2014 vor. Die ordentliche Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2013 wurde von Frau Maier (Kassenprüferin in Vertretung für Herrn Barth) und Herrn Klingemann durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Der Kassenführerin wird die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte bescheinigt und der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Der Vorstand wird mit vier Enthaltungen entlastet. Anmerkung: Die Kassenprüfung beinhaltet zur Zeit nicht die Prüfung der säumigen Mitglieder.

TOP 7 Wahl aller Vorstandspositionen

Die einzelnen Vorstandspositionen werden auf 4 Jahre gewählt. Frau Wittig übernimmt die Wahlleitung. Für den Posten des 1. Vorsitzenden wird Herr Mecklenburg vorgeschlagen. Er wird mit 1 Enthaltung gewählt. Als 2. Vorsitzende wird Frau Kamlah vorgeschlagen. Sie wird mit 1 Enthaltung gewählt. Als Schatzmeisterin wird Frau Leinpinsel vorgeschlagen. Sie wird mit 1 Enthaltung gewählt. Als Schriftführerin wird Frau Mildner vorgeschlagen. Sie wird mit 1 Enthaltung gewählt. Den Posten des Beisitzers übernimmt Herr Derscheid. Er wird mit 1 Enthaltung gewählt. Es werden zwei weitere Beisitzer vorgeschlagen. Frau Müller und Herr Walla werden mit je 1 Enthaltung gewählt. Die neuen Amtsinhaber nehmen die Wahl an.

TOP 8 Satzungsänderungen

Herr Mecklenburg stellt die geplanten Satzungsänderungen vor.

Die Satzung des Vereins der Eltern und Freunde der Herschelschule soll wie folgt geändert werden:

1. Unter § 8 (Vorstand) wird der 2. und 4. Absatz neu gefasst:

Absatz 2:

„Die Vorstandsmitglieder werden von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf jeweils zwei Jahre gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Nur Vereinsmitglieder können ein Vorstandsamt bekleiden.“

Absatz 4:

„Tritt ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit zurück, so wird ein Nachfolger vom Vorstand kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung eingesetzt. Diese wählt dann einen Nachfolger. Scheiden in dem Zeitraum zwischen zwei Mitgliederversammlungen zwei Vorstandsmitglieder aus, so muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.“

Zur Änderung des § 8 gibt es noch einen Einwand hinsichtlich des Rücktritts von Beisitzern. Die vorgeschlagene Satzungsänderung des § 8 wird einstimmig beschlossen. Über den Einwand wird auf den nächsten Vorstandssitzungen beraten.

2. Unter § 9 (Mitgliederversammlung) wird ein neuer Paragraph eingesetzt:

„9a Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Kassenprüfer für die Amtszeit von zwei Jahren. Wenn innerhalb eines Geschäftsjahres beide Kassenprüfer ausscheiden, kann der Vorstand zwei Personen, die nicht dem Vorstand angehören dürfen, aus der Mitgliedschaft benennen, die die Kassen prüfen.“

Die Einfügung des § 9a wird einstimmig beschlossen.

TOP 9 Einführung der SEPA-Lastschrift

Frau Leinpinsel erläutert die Vorgehensweise zur Einführung der SEPA Lastschrift:

„Zum 01.02.2014 wurde das Konto des Fördervereins auf SEPA umgestellt. Dazu gehört, dass gewisse Sicherheiten eingeführt wurden. Vereine müssen eine Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) haben. Für den Förderverein lautet sie: DE62VEF00001084962

Um der Verordnung der Bundesbank zur Einführung des SEPA-Verfahrens gerecht zu werden, schlage ich für den Förderverein folgendes Verfahren vor:

- Per Protokoll der Mitgliederversammlung wird öffentlich gemacht, dass SEPA zum 01.02.2014 eingeführt wurde.
- Jedes Mitglied erhält eine Mandatsreferenz-Nummer.

- Der Förderverein gibt die Gläubiger-ID (DE62VEF00001084962) bekannt.
- Abbuchungstermin für den nächsten Beitrag liegt zwischen dem 01. bis 10.02.2015 und in den folgenden Jahren immer zwischen dem 01. bis 10.02.; neue Mitglieder, deren Mitgliedsbeitrag irregulär eingezogen wird, werden schriftlich darüber informiert.
- Bei der nächsten Abbuchung sehen die Mitglieder ihre Mandatsreferenz-Nummer.
- Jedes Mitglied kann – wenn gewünscht – auf Anfrage per Mail vom Kassenswart die Mandatsreferenz-Nummer und Abbuchungszeitraum erfahren.

Im Musikbereich wird bereits seit 01.03.2014 per SEPA eingezogen. Hierüber wurden die Mitglieder schriftlich einzeln informiert, da hier eine monatliche Abbuchung für den Instrumentalbereich für einen festen Zeitraum erfolgt.“

TOP 10 Planung des Geschäftsjahres 2014

Der Bürgerarbeitsplatz von Herrn Rahmanian läuft zum Oktober 2014 aus. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, Herrn Rahmanian weiter zu beschäftigen.

Der Flyer und der Internetauftritt des Fördervereins ist in Arbeit und wird demnächst umgesetzt. Zwischen dem Förderverein und dem Schulleiterrat soll ein Austausch stattfinden.

TOP 11 Verschiedenes

Es gibt keine Vorschläge und Anmerkungen.

Um 20:55 Uhr schließt Herr Mecklenburg die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Claudia Mildner
Schriftführerin

Eberhard Mecklenburg
Vorsitzender